

[16929.] Für den Sohn eines Collegen, welcher seine vierjährige Lehrzeit im väterlichen Geschäfte bestand, und ein Jahr lang als Postbote bei mir arbeitete, suche ich bis zum 1. October eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte.

Bamberg, 5. August 1865.

W. G. Hepple.

[16930.] Für einen seit mehreren Jahren in unserm Geschäft thätigen, in jeder Beziehung zu empfehlenden Gehilfen, der sich zu verändern wünscht, suchen wir zum October eine andere passende Stellung. Empfohlen wird dem neuen Geschäft eine außerordentlich gute Acquisition sein.

Schleswig, August 1865.

Dr. Heiberg's Buchhandlung.

[16931.] Ein junger Mann von 25 Jahren, der in einem renommirten Sortimentsgeschäfte seine Lehrzeit bestanden, mit dem Leipziger Commissionsgeschäft vertraut ist, und zuletzt 2 Jahre in einem größeren Sortimentsgeschäfte als erster Gehilfe fungirte, sucht zum 1. September eine womöglich dauernde Stelle.

Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite und wird Herr Otto Klemm in Leipzig nähere Auskunft zu ertheilen die Güte haben, auch gef. Offerten unter C. W. weiter befördern.

[16932.] Ein junger Sortimenter, Ausländer, seit bald 7 Jahren in großen Buchhandlungen Deutschlands und des Auslands ununterbrochen thätig, sucht am liebsten in Paris oder London eine Stellung. Der Suchende spricht und correspondirt in fünf neuen Sprachen, ist von einem angenehmen Aeußern, hat gute Handschrift, umfassende Sortimentskenntnisse und sehr gute Empfehlungen von seinen früheren wie auch jetzigem Prinzipal. Offerten erbitte sub J. M. N. poste restante Leipzig.

[16933.] Ein bereits seit 8 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe, welcher an selbständiges Arbeiten gewöhnt, mit allen Zweigen des Geschäftes vollkommen vertraut ist, sucht bis 1. October oder November d. J. anderweitige Stellung.

Gef. Offerten unter Chiffre W. Nr. 3. wird Herr B. Hermann in Leipzig gütigst übernehmen.

Befetzte Stellen.

[16934.] Die bei mir offen gewesene Gehilfenstelle ist besetzt. Dies den Herren Bewerbern unter bestem Dank für ihre freundlichen Offerten zur Nachricht.

Julius Hirschberg in Glas.

Bermischte Anzeigen.

[16935.] Die Mercy'sche Buchhandlung (Otto Müller) in Prag erbittet Offerten von antiquarischen oder herabgesetzten Werken aus dem Gebiete des Ingenieur- und Maschinenwesens. Besonders erwünscht wären ihr die Werke von Wiebe, Moll, Redtenbacher, Reuleaux, Rühlmann u., doch erbittet sie auch Offerten von Werken aus fremden Sprachen. Auflage, Jahreszahl, Bändezahl, Anzahl der Kupfer u. sind notwendige Notizen der Offerte, Vollständigkeit und Sauberkeit der Exemplare Bedingung.

Verlag von Eduard Döring in Potsdam.

[16936.]

G. von Winterfeld's
Geschichte

des schleswig-holstein'schen Krieges von 1864,

welche gegen Ende Januar d. J. complet wurde, ist in dem Zeitraum von 7 Monaten in gesammter Auflage bis auf circa 20 Exemplare vergriffen worden.

Obgleich ich das vollständige Werk überall hin, mit Ausnahme einer einzigen Handlung, nur in fester Rechnung geliefert habe, so sind mir, von der Lieferungsabgabe her, doch von einigen Firmen gegen meinen Willen als Fortsetzung fest bezogene Exemplare disponirt worden.

An diese ergeht hierdurch die Aufforderung, mir spätestens bis 15. September zurückschicken zu wollen, was davon am Lager ist, wie ich mich überhaupt gern bereit erkläre, etwaige liegen gebliebene Exemplare des completen Werkes, natürlich aber keine Freieremplare, bis zu diesem Termin zurückzunehmen.

Eine spätere Annahme, als den 15. September, müßte ich entschieden verweigern, da dann eine, in Format und Ausstattung abweichende zweite Auflage vorbereitet wird.

Potsdam, im August 1865.

Eduard Döring Verlag.

[16937.]

Prag, den 3. August 1865.

Hiermit bringe ich zur gefälligen Beachtung, daß ich von heutigem Tage die Commission meiner Verlagsartitel nicht mehr durch die Buchhandlung von C. E. Frißsche, sondern durch Herrn M. W. Kaufmann in Leipzig besorgen lasse. Herr M. W. Kaufmann ist vollständig assortirt und so in den Stand gesetzt, alle eintlaufenden Aufträge bestens besorgen zu können. Ich bitte jene Herren Buchhändler, deren Wirkungskreis sich auch auf hebräischen Verlag erstreckt, ihren Verlag von nun an durch M. W. Kaufmann's Buchhandlung zu beziehen. Verlagskataloge sind gleichfalls von dort zu beziehen.

Ergebenst

Wolf Pascheles,
hebr. Buchh. in Prag.

Auf Obiges Bezug nehmend, erkläre, daß ich die Commission der Pascheles'schen Verlagsbuchhandlung übernehme und nur gegen baar mit 40% die Aufträge ausführen werde.

Leipzig, den 4. August 1865.

M. W. Kaufmann.

[16938.] In der ersten Hälfte des Monats September d. J. findet hier der diesjährige Congress der katholischen Vereine Deutschlands statt. Bei dieser Gelegenheit wird eine

Ausstellung

von

firchlichen und religiösen Gegenständen veranstaltet. Wir machen die Herren Verleger solcher Gegenstände noch besonders darauf aufmerksam und sagen unsere Unterstützung bereitwilligst zu.

Die Ausstellung beginnt am 15. August und endigt am 15. September.

Fr. Vint'sche Buchhandlung in Trier.

Bequemer Gewinn.

[16939.]

Nur die Herren Schmorl & v. Seefeld haben mir in diesem Monat 80 fl für Rechnung 1865 zahlen lassen, welche laut Offerte dankbar mit 88 fl gutgebracht habe.

Im übrigen scheint meine Offerte vergessen; da sie aber meinen Geschäftsfreunden unbedingt von Nutzen, so erneuere und erweitere dieselbe:

Zahlungen für Rechnung 1865, die aber nicht unter 20 fl betragen dürfen, werden gutgeschrieben:

im Juli mit 10% Zuschlag,
im August mit 9% Zuschlag,
im September mit 8% Zuschlag,
im October mit 7% Zuschlag,
im November und December mit 6% Zuschlag,

im Januar mit 5% Zuschlag,

im Februar mit 4% Zuschlag,

im März mit 3% Zuschlag,

im April mit 2% Zuschlag.

Die gutgeschriebene Summe muß aber bis zur nächsten Messe verbraucht werden, zurückgezahlt wird davon nichts.

Ueberträge habe stets gestattet und werde sie ordentlichen Leuten nie verweigern. Wer jedoch für Rechnung 1865 anzahlen will und noch einen Uebertrag von 1864 schuldet, dürfte zur Vermeidung von Irrungen doch gut thun, auch diesen Uebertrag gleichzeitig auszugleichen.
Stuttgart, den 31. Juli 1865.

Rudolph Schelins.

Französisches und Belgisches Sortiment

[16940.]

liefern wir zu möglichst billigen Bedingungen. Durch wöchentlich zweimalige Eilsendung nach Leipzig sind wir im Stande, die uns übergebenen Aufträge auf das schnellste zu erledigen.

Brüssel, Rue Royale 3, impasse du parc.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

Italienisches Sortiment u. Antiquariat.

[16941.]

Monatlich zweimal gehen regelmässige Sendungen nach Leipzig; alle wo immer angezeigte Werke werden aufs schnellste und billigste besorgt.

Venedig.

Justus Ebhardt.

(Libreria alla Fenice.)

C. Muquardt in Brüssel

[16942.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Ausländische Literatur.

[16943.]

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig liefert alle von andern Seiten angezeigten Erscheinungen von ausländischer Literatur zu gleich vortheilhaften Bedingungen.